

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.03.2026

Polizist während Identitätsfeststellung angegriffen | Polizeihubschrauberbesatzung fand vermisste Seniorin | Nach Anrufwelle von Betrügern: Tatverdächtigen gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 84|2026

Chemnitz

Während Gesprächs bestohlen

Zeit: 05.03.2026, 20:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(675) Ein 19-jähriger war am Abend mit einem Unbekannten ins Gespräch gekommen und setzte sich mit ihm auf eine Bank im Hauptbahnhof. Plötzlich griff der Unbekannte in die Jacke des jungen Mannes, entnahm die Geldbörse und rannte davon. Mit dem Portmonee verschwanden auch 300 Euro Bargeld und Ausweise. Alarmierte Einsatzkräfte konnten in einer umgehenden Tatortbereichsfahndung dem Tatverdächtigen (29) im Umfeld des Bahnhofs habhaft werden. Neben Pfefferspray fanden die Polizisten bei ihm die Beute. Beides wurde sichergestellt. Gegen den deutschen Staatsangehörigen fertigten die Beamten eine Anzeige wegen Diebstahls mit Waffen. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Scheibe eingeschlagen und Rucksack gegriffen

Zeit: 05.03.2026, 16:00 Uhr bis 18:25 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf und OT Sonnenberg

(676) In Autos zurückgelassene Rucksäcke lockten in den gestrigen Abendstunden offenbar Diebe an.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr schlugen Unbekannte bei einem in der Fürstenstraße abgestellten Pkw Opel eine Seitenscheibe ein. Aus dem Fahrzeuginneren holte sich die Täterschaft einen Rucksack, in dem sich Kleidungsstücke befanden. Der Stehlschaden beläuft sich auf eine zweistellige Summe.

Mit einer derartigen Vorgehensweise erbeuteten Diebe weiterhin einen Rucksack aus einem Pkw VW, welcher für etwa eine Stunde in der Emilienstraße geparkt war. Der Wert der mit Kleidung gefüllten Tasche wurde in dem Fall mit etwa 400 Euro beziffert.

Hinzu kommt der entstandene Sachschaden, der jeweils einige hundert Euro beträgt.

Die Polizei empfiehlt, keine Taschen sichtbar in Fahrzeugen zurückzulassen! Diebe nutzen sich ihnen bietende Gelegenheiten. Ersparen Sie sich den finanziellen Schaden und den Aufwand, den Reparaturen oder Neubeschaffungen nach sich ziehen! (ds)

Jugendlicher bei Zusammenstoß schwer verletzt

Zeit: 05.03.2026, 13:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(677) Am Donnerstagmittag befuhr die 29-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda die Beyerstraße aus Richtung Limbacher Straße in Richtung Bürgerstraße. An der Kreuzung Beyerstraße/Paul-Jäkel-Straße signalisierte die Ampel »Grün«, sodass die 29-Jährige in die Kreuzung einfuhr. Gleichzeitig rannte ein 14-jähriger Junge nach dem derzeitigen Kenntnisstand bei »Rot« über die Beyerstraße und wurde von dem Skoda erfasst. Der

14-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. (Kg)

Insgesamt sechs Pkw bei Unfall beschädigt

Zeit: 05.03.2026, 13:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(678) In der Schloßstraße fuhr am Donnerstag der 85-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Nissan (Fahrerin: 62). Infolgedessen wurde der Nissan gegen einen parkenden Pkw Mazda geschoben. Durch diesen Aufprall wurden noch drei weitere parkende Pkw (Opel, VW, Audi) aufeinander geschoben. Verletzt wurde nach dem derzeitigen Kenntnisstand niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 66.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Polizist während Identitätsfeststellung angegriffen

Zeit: 05.03.2026, 16:00 Uhr

Ort: Döbeln

(679) Wegen eines bestehenden Haftbefehls gegen einen 44-jährigen suchten Einsatzkräfte gestern ein Mehrfamilienhaus in der Waldheimer Straße auf. In dem Gebäude kam ihnen ein Mann entgegen, bei dem es sich dem ersten Anschein nach um den Gesuchten handelte. Die Beamten sprachen ihn an, um eine Identitätsfeststellung durchzuführen. Der Mann verweigerte jedoch jegliche Mitwirkung sich auszuweisen und begann, die Beamten mit dem Handy zu filmen. Den Anweisungen der Polizisten leistete er keinerlei Folge, stattdessen trat er unvermittelt einen 33-jährigen Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei und schlug ihm ins Gesicht. Während der Festnahme zog er zudem noch ein Messer, welches die Polizisten ihm aus der Hand schlagen konnten. Der leicht verletzte Polizist musste im Nachgang in einem Krankenhaus untersucht werden, blieb aber dienstfähig. Bei der Durchsuchung des Mannes fanden sich schließlich Dokumente, sodass sich letztlich bestätigt hat, dass es sich um den gesuchten 44-jährigen deutschen Staatsangehörigen handelt. Er bezahlte anschließend entsprechend des Haftbefehls das geforderte Ordnungsgeld in Höhe von 150 Euro, um eine Ordnungshaft abzuwenden. Gegen ihn wird nun u.a. wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte ermittelt. (ds)

Einbruch in Wohnhaus

Zeit: 05.03.2026, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Hartha, OT Wendishain

(680) In Abwesenheit der Bewohner drangen Unbekannte über ein aufgebrochenes Fenster in ein Einfamilienhaus in der Ortslage Wendishain ein. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten sowie Mobiliar nach Brauchbarem und entwendeten nach ersten Erkenntnissen Bargeld. Der bislang bekannte Gesamtschaden summiert sich auf einige tausend Euro. Vor Ort im Einsatz waren unter anderem auch ein Fährtenspürhund sowie Kriminaltechniker zur Spurensicherung. Es wird wegen Wohnungseinbruchdiebstahls ermittelt. (ds)

Polizeihubschrauberbesatzung fand vermisste Seniorin

Zeit: 05.03.2026, 17:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Rochlitz

(681) Eine Vermisstensuche endete in der Nacht zum Freitag glücklich, da die Suchmaßnahmen der Polizei mit einem Polizeihubschrauber zum Erfolg führten.

Eine Seniorin war am Donnerstagnachmittag aus einem Pflegeheim verschwunden. Sie war zuletzt gegen 16:50 Uhr gesehen worden. Es bestand der Verdacht, dass sie sich möglicherweise in einer hilflosen Lage befindet, woraufhin die Polizei umfangreiche Suchmaßnahmen einleitete. Zunächst prüften Beamte die Umgebung und setzten dabei auch einen Fährtensuchhund und eine Drohne ein. Als dies nicht zum Erfolg führte, wurde ein Polizeihubschrauber angefordert. Kurz nach Mitternacht überflog schließlich die Besatzung eines Polizeihubschraubers den Bereich und

konnte die Gesuchte einige hundert Meter entfernt vom Pflegeheim ausfindig machen. Verständigte Einsatzkräfte am Boden begaben sich anschließend dorthin und stellten die stark unterkühlte Seniorin fest. Der Rettungsdienst brachte sie in ein nahegelegenes Krankenhaus. (rae)

Zwei Frauen beim Einkaufen bestohlen

Zeit: 05.03.2026, 11:40 Uhr und 13:00 Uhr

Ort: Burgstädt und Penig

(682) Im Verlauf des gestrigen Tages kam es in zwei Einkaufsmärkten zu Taschendiebstählen.

Zunächst hielt sich eine 81-jährige Frau in einem Geschäft in der Straße der Deutschen Einheit in Burgstädt auf. Während ihres Einkaufs hing ihre Handtasche am Einkaufswagen. Für einen kurzen Moment ließ sie diese aus den Augen. Als die Seniorin anschließend an der Kasse bezahlen wollte, stellte sie fest, dass Unbekannte ihre Tasche geöffnet und die darin befindliche Geldbörse entwendet hatten.

Wenig später kam es in einem Einkaufsmarkt in der Chemnitzer Straße in Penig zu einem gleichgelagerten Fall. Eine 63-Jährige hatte ihre Handtasche ebenfalls am Einkaufswagen hängen und ließ diese kurzzeitig unbeaufsichtigt. Unbekannte nutzten vermutlich diesen Moment und entwendeten unbemerkt die Geldbörse der Frau.

In beiden Fällen erlangten die Unbekannten Geldbörsen mit persönlichen Dokumenten sowie Bargeld im Gesamtwert von etwa 350 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen und warnt aus gegebenem Anlass.

Tragen Sie Wertsachen möglichst körpernah oder in verschlossenen Innentaschen Ihrer Bekleidung!

Lassen Sie Taschen nicht unbeaufsichtigt, beispielsweise im Einkaufswagen, zurück! (rae)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 05.03.2026, 11:00 Uhr

Ort: Großhartmannsdorf, OT Mittelsaida

(683) Die S 207 aus Richtung Sayda in Richtung Mittelsaida befuhren am Donnerstag der

27-jährige Fahrer eines Pkw Audi und der 47-jährige Fahrer eines Lkw MAN mit Anhänger. Als der Lkw-Fahrer verkehrsbedingt anhielt, fuhr der Audi-Fahrer auf den Lkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Der Audi-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Beim Abbiegen verunglückt

Zeit: 05.03.2026, 19:25 Uhr

Ort: Großschirma, OT Siebenlehn

(684) Von der Weststraße nach links auf die B 101 in Richtung Freiberg fuhr am Donnerstagabend der 38-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Dabei brach das Heck des Autos aus, der BMW kam nach rechts von der Fahrbahn ab und verunglückte. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 90.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Zehntausende Euro bei Anlagebetrug verloren

Zeit: 05.03.2026 polizeibekannt

Ort: Mittweida und Hohndorf

(685) Am Donnerstag erstatteten zwei Männer Anzeige bei der Polizei, nachdem sie im Glauben an hohe Anlagegewinne sechsstelligen Geldsummen ins Ausland überwiesen hatten.

Ein 66-Jähriger aus Mittelsachsen war bereits im Januar 2026 im Internet auf ein vermeintliches Anlagemodell mit Kryptowährungen gestoßen. Zunächst investierte er

250 Euro. Die Täter täuschten anschließend hohe Renditen vor, sodass der Mann in der Folge mehrfach und in kurzen Abständen insgesamt mehr als 200.000 Euro auf ein Geschäftskonto in den Niederlanden überwies. Als die Täter den Geschädigten aufforderten, weitere 25.000 Euro als angebliche Versicherungsgebühr zu überweisen, nahm der Mann Kontakt mit seiner Bank auf. Dort erhielt er den Hinweis auf einen möglichen Betrug.

Ähnlich entwickelte sich der Fall eines 85-jährigen Mannes aus dem Erzgebirge. Mitte Februar 2026 kontaktierte ihn ein angeblicher Finanzexperte telefonisch und versprach ihm eine gewinnbringende Geldanlage. In der Folge überwies der Senior mehrere tausend Euro auf ein Bankkonto in Litauen. Als anschließend weitere Zahlungen als Gebühr gefordert wurden, schöpfte der 85-Jährige Verdacht und erstattete Anzeige.

Im Zusammenhang mit unseriösen Geldanlagen bzw. Cybertrading warnen Ermittlungsbehörden eindringlich. Wichtige Präventionstipps finden sich u.a. auf der Homepage des Landeskriminalamtes Sachsen unter folgendem Link: www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm (rae)

Erzgebirgskreis

Nach Anrufwelle von Betrügern: Tatverdächtigen gestellt

Zeit: 05.03.2026, gegen 16:00 Uhr

Ort: Jöhstadt u.a.

(686) Nachdem es am gestrigen Tag gehäuft zu Schockanrufen im Erzgebirgskreis kam, vor denen die Polizeidirektion Chemnitz noch in der gestrigen Medieninformation Nr. 82 warnte, konnten Polizisten einen Tatverdächtigen festnehmen.

Aufgrund der konzentrierten Häufung derartiger Betrugsanrufe war die Streifen­tätigkeit in den Ortschaften adhoc verstärkt worden. Die Einsatzkräfte waren dabei in Jöhstadt auf einen Pkw mit polnischen Kennzeichen aufmerksam geworden, dessen Fahrer (32) ausstieg und sich fußläufig durch die Wohnsiedlung in der Ortschaft aufmachte. Sein Verhalten veranlasste die Beamten, den Mann einer Kontrolle zu unterziehen. In der Folge wurde der 32-jährige polnische Staatsangehörige festgenommen. Er steht im Verdacht, mutmaßlich als sogenannter Abholer mit den versuchten Betrugsdelikten in Zusammenhang zu stehen.

Eine Frau aus Jöhstadt war beispielsweise nachmittags durch unbekannte Anrufer aufgefordert worden, wegen eines angeblichen von ihrer Enkelin verursachten Unfalls eine Kautio­n an einen Abholer zu übergeben. Die Seniorin hatte bereits den telefonischen Anweisungen entsprechend das geforderte Bargeld – eine fünfstellige Summe – in einen Umschlag gepackt und sollte diesen anschließend vor ihrem Haus an einen Mann übergeben. Weil die Seniorin aber richtigerweise parallel eine ihrer Töchter angerufen hatte, was offenbar durch die Täterschaft nicht bemerkt wurde, kam diese vor Ort und verhinderte schließlich, dass es zu einer Geldübergabe kam. Stattdessen schnappten Polizisten den mutmaßlichen Abholer im Umfeld der Wohnanschrift.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist er heute einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt worden. Es wurde Haftbefehl erlassen, den der Richter unter Auflagen außer Vollzug gesetzt hat. Die Ermittlungen gegen ihn werden indes fortgeführt. (ds)

Sturz beim Ausweichen - Zeugen gesucht

Zeit: 05.03.2026, 17:50 Uhr

Ort: Geyer

(687) Ein 41-jähriger Pedelec-Fahrer war am Donnerstag im verkehrsberuhigten Bereich in der Teichstraße aus Richtung Weißer Weg in Richtung Alte Hormersdorfer Straße unterwegs. Als ihm ein bisher unbekannter, silberfarbener Pkw entgegenkam, wich der 41-Jährige nach rechts aus, um eine Kollision mit diesem zu vermeiden. Dabei stürzte der Pedelec-Fahrer und erlitt leichte Verletzungen. Am Pedelec entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Es kam zu keiner Kollision zwischen beiden Fahrzeugen.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Lebloser Mieter bei Wohnungsbrand entdeckt - Ergänzungsmeldung

Zeit: 04.03.2026, 20:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Gelenau

(688) In der Medieninformation Nr. 80, Beitrag 667, vom 5. März 2026 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus, bei dem Einsatzkräfte den leblosen Mieter (90) in der Brandwohnung entdeckten.

Im Ergebnis der Brandortuntersuchung durch einen Spezialisten der Chemnitzer Kriminalpolizei ist derzeit von einem Defekt an der ortsfesten Elektroinstallation auszugehen. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausend Euro. Die Ermittlungen dauern indes nach wie vor an. (mg)

Überholer und Abbieger kollidierten

Zeit: 05.03.2026, 16:30 Uhr

Ort: Wolkenstein

(689) Der 43-jährige Fahrer eines Traktors mit Fäkalienanhänger befuhr am Donnerstagnachmittag die B 171 aus Richtung Gehringwalde in Richtung Wolkenstein. Zwischen den Einmündungen K 8150 und K 8151 bog er nach links auf einen Feldweg ab. Gleichzeitig überholte die 64-jährige FahrerIn eines Pkw VW trotz durchgehender Fahrbahnmarkierung das Traktorgespann. Es kam zur Kollision zwischen dem Gespann und dem Pkw, wobei Sachschaden am VW in Höhe von etwa 10.000 Euro entstand. Am Traktor und dem Anhänger war kein Schaden sichtbar. Die VW-FahrerIn erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)